

Pressemeldung vom 08. Mai 2016

Michael vom Ende
Pressesprecher
Mobil 0175 4165261
presse@christival.de

Christival in Karlsruhe geht mit großem Abschlussgottesdienst zu Ende

„NUR MIT DIESER BOTSCHAFT DER LIEBE IM RÜCKEN WERDEN WIR DIE ZUKUNFT MEISTERN“

Karlsruhe (Christival). Mit einem großen Abschlussgottesdienst ist am Sonntag das fünftägige bundesweite Christival in Karlsruhe zu Ende gegangen. In der Abschlusspredigt vor knapp 10.000 Besuchern erzählte Pfarrerin Monika Deitenbeck-Goseberg (Lüdenscheid) die biblische Geschichte von Maria, Josef, dem Wirt und den Hirten. Bei jedem stellte sie heraus, wie die Versöhnung der jeweiligen Situation eine neue Perspektive für das Leben eröffne. So sei die Botschaft bei Maria und ihrer festgelegten Rolle: „Versöhn dich mit deinem ‚Nur‘ und sei gespannt.“ Für Josef laute sie: „Auf dein Herz kommt es an. Geh mutig voran!“ Für den Wirt gelte: „Werde beweglich! Trau ihm zu, dass er den Weg hat! Versöhn dich mit der Herausforderung! Schau dich um! Halt die Augen offen!“ Zuletzt sei das Signal, das von den Hirten komme: „Du bist so wichtig. Dein Anliegen macht es. Das ist größer als du. Und daran darfst du wachsen!“

Die Weihnachtsgeschichte sei ein Spiegelbild der Weltgeschichte. Aber durch das Leben und den Einsatz Gottes könne durch viele Menschen daraus eine Versöhnungsgeschichte werden. Deitenbeck-Goseberg zeigte sich überzeugt: „Nur mit dieser Botschaft der Liebe im Rücken werden wir die Zukunft meistern. Lasst sie uns voller Verantwortung weiter tragen. Damit sie Lebensbasis bleibt. Für uns, für die Menschen um uns herum und für nachfolgende Generationen.“ Am Schluss verwies sie auf den programmatischen Satz aus dem Neuen Testament, der auch Grundlage für das Christival-Thema „Jesus versöhnt“ ist: „Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selbst. Jetzt sind wir Botschafter an Christi Stelle und bitten: lass dich versöhnen!“ (2. Korintherbrief, Kapitel 5, Vers 18)

Der Landesbischof der Evangelischen Kirche in Baden, Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh, gleichzeitig Mitglied im Christival-Kuratorium, wirkte im Abschlussgottesdienst mit. Er leitete das Abendmahl für alle Teilnehmenden. Außerdem trat im Vorprogramm des Abschlussgottesdienstes die Siegerin des zweitägigen Christival-Wettbewerbs „Next Generation“, die 23jährige Mishka Mackova (Plüderhausen), auf. Die Sängerin, die auch Teilnehmerin der fünften Staffel von „Voice of Germany“ im November 2015 war, hatte sich im eigens für das Christival konzipierten Wettbewerb gegen sechs weitere Teilnehmende durchgesetzt.

Zum Abschluss des Christivals zog Karsten Hüttmann, der 1. Vorsitzende, ein erstes Fazit: „Wir blicken sehr dankbar auf 5 Tage Christival in Karlsruhe zurück. Unser Wunsch war es, durch kreative und innovative Formate die Jugendlichen in ihrem Engagement in Kirche, Gemeinde und Gesellschaft zu fördern und sie durch die geistlichen Angebote in ihrem persönlichen Glauben zu stärken. Wir sagen: Es ist uns gelungen. Dazu kommt, dass wir dem Thema „Jesus versöhnt“ wirklich einen Nerv getroffen haben. Viele junge Menschen haben uns davon erzählt, dass sie zum ersten Mal angefangen haben, sich mit den negativen Erfahrungen ihrer Biografie zu versöhnen. Jugendliche aus verschiedenen Gemeinden entwickelten gemeinsam sehr konkrete Ideen, wie sie zusammen an ihrem Ort die Botschaft der Versöhnung Gottes weitertragen können.“

Zum bundesweiten „Christival“ werden vom 04. – 08. Mai 13.000 Teilnehmende ab 14 Jahre in Karlsruhe erwartet. Veranstaltet wird das christliche Festival für „Orientierung und Wegweisung, Hilfestellung und Förderung“ vom gemeinnützigen Verein Christival e. V. mit mehr als 130 Mitgliedern. Die Veranstaltung findet mittlerweile zum sechsten Mal seit der ersten Veranstaltung 1976 in Essen statt. 1. Vorsitzender des Vereins und Hauptverantwortlicher der diesjährigen Veranstaltung ist Karsten Hüttmann (Kassel). Weitere Infos sind unter www.christival.de zu finden.

Pressesprecher ist Michael vom Ende (presse@christival.de, Mobil 0175 4165261).